1. **Christoph Butterwegge: Wir sind auf dem Weg zum Suppenküchen-Staat**
   Quelle: *Nicht mehr erreichbar (24.08.2006)*
2. **Vielen Tausenden Hausbesitzern droht ein GAU:**
   Deutsche Banken haben in den Krisenjahren milliardenschwere Immobilienkredite verkauft, jetzt verwerten Käufer wie der US-Finanzinvestor Lone Star die erworbenen Schulden, ohne Rücksicht auf Verluste.
   Quelle: DER SPIEGEL
3. **Noch ein Steuerflop: Zinsabschlag in Steueroasen zeigt kaum Wirkung**
   Quelle: FTD
4. **Joachim Jahnke: Einzelhandelsumsatz im Juni 2006: Mit einem Plus von 1,9 % wieder auf Januar-Niveau**
   Quelle: Joachim Jahnke global news
5. **Deutschland mit geringstem Lohnkostenanstieg in Europa. Es besteht die Gefahr eines europaweiten Absenkungswettlaufs.**
   Quelle 1: WSI
   Quelle 2: FAZ
   Quelle 3: netzeitung.de
6. **Kurt Lauk, Chef des CDU-Wirtschaftsrats: Dauer des Hartz-IV-Bezugs begrenzen, bei „Arbeitsverweigerung" Alg II um 400 Euro kürzen.**
   Quelle: BZ

   Anmerkung: Ob Lauk wohl die Höhe des Alg II überhaupt noch kennt?
   Siehe auch den Geschäftsführer der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände, Peter Clever, in der Berliner Zeitung: "Wir können uns vorstellen, dass der Anspruch auf Arbeitslosengeld generell auf zwölf Monate begrenzt wird. Zudem sollte ein Karenzmonat eingeführt werden, indem im ersten Monat der Arbeitslosigkeit keine Zahlungen erfolgen. Unter diesen Voraussetzungen kann der Beitragssatz in der Arbeitslosenversicherung auf vier Prozent abgesenkt werden."
   Quelle: *Nicht mehr erreichbar (24.06.2006)*

7. **Die kapitalgedeckte betriebliche Altersvorsorge kommt in Schwierigkeiten:**
   Mehr als 240 Milliarden Euro müssen die im Dax notierten Unternehmen ausgeben, um die Pensionen ihrer Mitarbeiter zu bezahlen. Zwischen Anspruch und zurückgelegtem Kapital klafft eine Lücke von mehr als 100 Milliarden Euro.
   Quelle: manager-magazin
8. **INSM-Botschafter Ulrich van Suntum über die armen, bedauernswerten Reichen.**
   Quelle: FAZ „Erklär mir die Welt"

Anmerkung: Mal wieder die Erklärung der Welt aus der Sicht der FAZ: Nur Reichtum schafft Wohlstand für alle. Herr Sunturm lehrt Volkswirtschaftslehre in Münster. Auch er argumentiert mal wieder mit der irreführenden Statistik des Instituts der Deutschen Wirtschaft wonach über 50% des Einkommensteueraufkommens von 10% der Steuerpflichtigen bezahlt würden. Vgl. dazu NachDenkSeiten: "Die oberen 10% der Einkommensteuerzahler bestreiten 54% des Steueraufkommens?"
Weil Suntum das Mäzenatentum in den USA in den höchsten Tönen lobt verweisen wir auf einen Beitrag in der Los Angeles Times über die Bill Gates Stiftung.
Es geht um die Förderung des amerikanischen Schulsystems durch die Gates-Stiftung. Sicherlich sind seine Spenden für viele Schulen eine willkommene Hilfe. Doch man muss nicht gleich unlautere Motiven für seine Großzügigkeit unterstellen, um die Gefahren zu erkennen, die in solch groß angelegter Privatförderung bergen. Wie in diesem Artikel aufgezeigt wird, hat der Wohltäter das Sagen über die Anwendung seiner Zuwendungen. So sehr er mit seiner Tätigkeit Gutes fördert, liegt die Entscheidung, was gut ist, bei ihm allein. Das kann nicht in einer Demokratie lange gut gehen, wenn es sich dabei um gemeinsame Aufgaben wie Bildung handelt.

9. **Die AEG und ihr schwedischer Mutterkonzern Electrolux haben 1400 Beschäftigten gekündigt, jetzt stellt das Unternehmen in großem Umfang Leiharbeiter ein.**
   Das berichtet die SZ am 31.7.06. Beitrag ist leider nur gegen Bezahlung erhältlich, dennoch wollten wir Sie auf diesen Skandal hinweisen.
10. **Der Katalog der Daumenschrauben für die Arbeitnehmer reicht bis zur Einschränkung des Streikrechts.**
    Quelle: Die Welt
11. **Lorenz Jarass: Verkauf von kommunalen Wohnungen ist eine Bankrotterklärung der kommunalen Politiker.**
    Quelle: Newsletter von Axel Troost MdB [PDF – 40KB]